

21.3.2015

<http://www.heute.de/schon-wieder-montag-sekretaerin-die-geheime-fuehrungskraft-37504648.html?view=print>

**Schon wieder Montag ...**

## **Sekretärin - die geheime Führungskraft der Führungskraft**

**Bild Führungskraft der Führungskraft**



Sekretärinnen werden auch heute noch oft unterschätzt, weiß die ehemalige Vorstandsassistentin Petra Balzer. Wertschätzung sei als Führungsinstrument noch immer nicht sehr weit verbreitet.

(Quelle: *imago*)

Im Businessdeutsch heißen sie Büromanager, Assistent oder Sekretärin - doch egal, wie die Bezeichnung ist: Mit dem Vorzimmer sollte man sich gut stellen, rät Job-Coach Petra Balzer im **heute.de**-Interview. Denn mitunter ist der Einfluss hier größer, als Sie ahnen.

**heute.de:** Welche Rolle spielt ein funktionierendes Sekretariat für ein Unternehmen?

**Petra Balzer:** Es gibt Studien, die belegen, dass bereits ein Team von fünf Personen eine separate koordinierende Stelle braucht, um schnell und effektiv zu sein. Wenn eine Sekretärin richtig gut ist und die Führungskraft sie machen lässt, ist sie Stimme und Gesicht des Unternehmens, lebendes Outlook-System, Türsteherin, Coach und gewolltes Korrektiv - Führungskraft der Führungskraft sozusagen - ein durchaus tougher Job also.

**heute.de:** Welche Einblicke bekommt man denn, wenn man jahrelang in Vorzimmern sitzt?

### **Petra Balzer**



**...hat 25 Jahre lang als Geschäftsführungs- und Vorstandsassistentin in verschiedenen Unternehmen gearbeitet. Heute leitet sie Seminare für Assistenten und Führungskräfte. Zum Thema hat sie unter dem Synonym Katharina Münk mehrere Bücher veröffentlicht.**

**Balzer:** Assistentinnen arbeiten heute zunehmend sachorientiert für ganze Teams, sodass der berühmte "Schlüsselloch-Effekt" gar nicht mehr so ausgeprägt ist, wie er einmal war. Wenn Sie sich in diesem Job aber die Dinge, die auf dem Tisch oder im System landen, genauer durchlesen und die richtigen Fragen stellen, kann man sich profundes Wissen aneignen über Abstimmungsprozesse, Strategien, Netzwerke, Befindlichkeiten. Eine persönliche Assistentin weiß zudem genau, wo die "roten und die grünen Knöpfe" ihres Chefs sind und kennt im Zweifel seine aktuellen Blutfettwerte und den Punkttestand in Flensburg. Mitunter weiß sie Dinge, von denen er noch gar nicht weiß, dass er sie wissen wollen wird. Sie soll ja "mit-denken"...

**heute.de:** Und was weiß das Sekretariat über mich als Mitarbeiter?

**Balzer:** Viel weniger als Marc Zuckerberg, würde ich mal sagen. Im Job leben wir ja heute sowieso in Zeiten, wo wir eher immer weniger voneinander wissen. Wir kommunizieren über SMS, Mails und Apps, statt uns einmal richtig in die Augen zu gucken. Und falls es doch einmal sensibel wird: Loyalität und absolute Verschwiegenheit sollten Kernkompetenz jeder Assistentin sein - dafür werden wir mit-bezahlt.

**heute.de:** Werden Sekretärinnen oder Sekretäre also unterschätzt?

**Balzer:** Die Unterschätzung ist definitiv da. Wenn es mehr Männer gäbe in unserem Job, wären wir schon längst "Executive Personal Managers". Dabei muss eine Assistentin einen anspruchsvollen Spagat hinkriegen zwischen fachlicher Exzellenz und einem ganzen Bündel an Softskills einerseits und absoluter Serviceorientierung, Anpassungsfähigkeit und Zurückhaltung andererseits. Kein Mann wäre so schnell dazu fähig.

## Weitere Links zum Thema



(<http://www.heute.de/schon-wieder-montag---6070164.html>)

### THEMA

**Schon wieder Montag ...** (<http://www.heute.de/schon-wieder-montag---6070164.html>)

### THEMA



(<http://www.heute.de/schon-wieder-montag-sekretaerin-die-geheime-fuehrungskraft-37504648.html>)

### Schon wieder Montag ...

### Sekretärin - die geheime Führungskraft

(<http://www.heute.de/schon-wieder-montag-sekretaerin-die-geheime-fuehrungskraft-37504648.html>)

### ARTIKEL



(<http://www.heute.de/schon-wieder-montag-interview-zur-einfuehrung-von-neuer-software-in-unternehmen-37463552.html>)

### Schon wieder Montag ...

**Hilfe, eine neue Software!** (<http://www.heute.de/schon-wieder-montag-interview-zur-einfuehrung-von-neuer-software-in-unternehmen-37463552.html>)

### ARTIKEL

haben und diese locker-humorig so nebenbei mit ein paar netten Worten kundtun. Wir beißen nicht, und manchmal sprechen wir auch. Und Ihr "return on investment" wird beträchtlich sein!

*Das Interview führte Valerie Henschel*

16.03.2015

**heute.de:** In vielen Unternehmen spricht man längst nicht mehr von der Sekretärin, sondern von Büromanagern oder Persönlichen Referenten. Erfährt der Beruf damit eine Aufwertung?

**Balzer:** Als ich selbst noch als Sekretärin gearbeitet habe, hat mich mal abends an der Bar ein Smalltalker gefragt, was ich denn so beruflich mache. Als ich "Vorstandsassistentin" sagte, kam von ihm: "Wie jetzt? So richtig mit Studium oder nur so eine, die tippt?" Sie ahnen also, was ich sagen werde: Ich glaube, dass sich bei den Bezeichnungen etwas getan hat, aber in den Köpfen der Leute stecken immer noch die Schablonen von früher. Außerdem kenne ich "Sekretärinnen", die Reden für Bilanzpressekonferenzen schreiben und "Büromanager", die Visitenkarten einlaminieren.

**heute.de:** Wenn man dies alles in Betracht zieht - lohnt es sich für Mitarbeiter, sich gut mit dem Sekretariat zu stellen?

**Balzer:** Aber klar! Es ist verwunderlich, dass es immer noch so wenige Leute gibt, die Wertschätzung als Führungsinstrument erkannt